

25. August 2020

Rundbrief 4 – 2020

- o **Aktuelles**
- o **Neuer Firmenname**
- o **Selbsterklärung & Lieferplan**
- o **Corona**

Sehr geehrter Rübenanbauer!

Aktuelles

Am 11. August führten wir eine Proberodung durch, um den bis dato gewachsenen Zuckerertrag zu ermitteln. Der ermittelte Rübenertrag war mit 55,3 t/ha doch etwas ernüchternd, da der optische Eindruck insbesondere durch den sehr guten Blattapparat eher positiv stimmte.

Erfreulicherweise wurde ein durchschnittlicher Zuckergehalt von 15,6 °S ermittelt, so dass der Zuckerertrag mit 8,6 t/ha exakt auf dem Vorjahresniveau liegt.

Bei entsprechender Witterung kann durchaus ein erheblicher Zuwachs generiert werden und damit folglich eine längere Kampagnedauer anstehen. Damit gab es für den Anbauverband sowie für uns keinen wirklichen Grund, von der nun mehrjährigen Praxis eines zeitigen Kampagnestartes abzuweichen.

Der Kampagnestart wurde somit gemeinsam auf den

8. September 2020

festgelegt. Aus heutiger Sicht erwarten wir eine Verarbeitungskampagne von ca. 128 Tagen.

Noch ein Hinweis: Trotz unserer Empfehlungen, im Interesse der Ertragsicherheit möglichst unkrautfreie Bestände zu erreichen und zu erhalten, fallen einige Bestände durch eine z.T. heftige Spätverunkrautung auf. Ein Desaster wie in 2018, wo es zu Minderverarbeitung durch Unkrautbeimengungen kam, soll nicht erneut passieren. Die damals eingeführte Konsequenz gilt auch weiterhin: Ist die zu verladende Rübenmiete zu stark mit Unkraut verschmutzt, wird die Abfuhr an dieser Stelle abgebrochen! Hier gibt es völlige Einigkeit mit dem AVZ, dass die Verarbeitung von saubereren Rüben nicht gefährdet werden darf. Lassen Sie es nicht soweit kommen. Bei Unsicherheiten melden Sie sich unbedingt vor der Rodung bei Ihrem Agronomen in der Zuckerfabrik (siehe Briefkopf oben rechts).

Neuer Firmenname

Wie im letzten Rundbrief angekündigt, ist der Name „Suiker Unie“ nun Geschichte. Der neue Name spiegelt nun das wider, was wir in Anklam ohnehin schon seit Jahren machen, nämlich deutlich mehr als nur Zucker. Mit Bio-methan und Bioethanol haben wir in Anklam

innerhalb des Konzernes ebenfalls ein Alleinstellungsmerkmal.

Der neue Name bringt zugleich die Zugehörigkeit zu Royal Cosun zum Ausdruck.

Selbsterklärung & Lieferplan

Der Rücklauf der vollständig ausgefüllten Selbsterklärung inkl. Ackerschlagkartei erfolgte bis dato recht schleppend. Bekanntlich ist die Versendung des Lieferplanes an diese Zusendung gekoppelt. Die Rübenmengen der säumigen Anbauer konnten deshalb bisher leider nicht in der Lieferplanung berücksichtigt werden. Stattdessen senden wir Ihnen nochmals das Formular mit der Bitte um schnellste Erledigung zu.

Wie bereits der AVZ mitgeteilt hat, informieren Sie uns bitte umgehend, wenn Sie der Meinung sind, Ihre Vertragsmenge zu den mit diesem Rundbrief mitgeteilten Lieferterminen nicht erfüllen zu können und die Rüben lieber später roden wollen. Ihr Liefertermin rückt dann ans Ende.

Auch wichtig: Bei mehreren Lieferterminen sollten Sie eventuell geschädigte oder aus anderen Gründen „schlechte“ Rüben zuerst roden. Die gesunden, vitaleren Rüben können den größten Zuwachs erlangen und sollten für die späteren Liefertermine bleiben.

Derzeit finden sich auf vielen Schlägen verbreitet Cercospora, Ramularia, Mehltau und Roste. Für Liefertermine ab Mitte Oktober sollten Sie deshalb prüfen, ob für maximalen Zuwachs noch eine Fungizidbehandlung sinnvoll ist.

Noch ein Hinweis für die Betriebe mit Mausverladung (Spedition 23): Seien Sie zum Beginn der Rodung unbedingt dabei und achten Sie hier besonders auf die korrekte Mietenanlage. Bei auftauchenden Problemen melden Sie sich bei Ihrem Ansprechpartner in der Fabrik oder unter der Telefonnummer des Speditors (siehe Lieferplan). Für die Abstimmung

mit dem Rodeunternehmen können Sie die beiliegende Skizze verwenden (siehe Anlage).

Corona

Auch wenn das Thema nur noch Unmut auslöst: Eine krankheitsbedingte Unterbrechung der Lieferkette oder gar der Verarbeitung hätte fatale Folgen. Daher müssen auch wir die nötigen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen.

Für Sie daher ein paar Hinweise, welche auch mit den Transportunternehmen besprochen werden:

- Vermeiden Sie die direkte Kontaktaufnahme mit den Dienstleistern, Verladern bzw. Transporteuren und nutzen Sie lieber die mitgeteilten Telefonnummern im Lieferplan;
- Sollte ein persönlicher Kontakt notwendig sein, tragen Sie bitte einen Mundschutz und achten Sie auf die Abstandsregeln;
- Besuche oder Führungen in der Fabrik sind leider nicht möglich, auch der Tag der offenen Tür kann nicht stattfinden. Die Rüprokontrollen werden unter Einhaltung der Verhaltensregeln durchgeführt.

Zum Schluss hoffen wir auf günstige, zeitnahe Regenfälle, wünschen wir Ihnen sowie Ihren Familien weiterhin Gesundheit und uns allen einen erfolgreichen Start in die kommende Kampagne!

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Sauer



Raik Wrobel

Cosun Beet Company GmbH & Co. KG

Anlagen:

- Lieferplan (wenn die Selbsterklärung vorliegt)
- Selbsterklärung 2020 (wenn fehlend)
- Mietenanlage bei Mausverladung